swiss athletics Flash

Nr. 5/18
6. Februar 2018

Der Medien-Newsletter von Swiss Athletics

Herausgeber Schweizerischer Leichtathletik-Verband (Swiss Athletics) | Haus des Sports | Talgut-Zentrum 27 | 3063 Ittigen
Tel. 031 - 359 73 00 | Fax 031 - 359 73 01 | E-Mail info@swiss-athletics.ch | Internet www.swiss-athletics.ch

Redaktion Beat Freihofer | Leiter Kommunikation Swiss Athletics | E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch
Tel. 031 - 359 73 00 oder 076 - 331 85 12 | Fax 031 - 359 73 01

Hallen-SM Nachwuchs, St. Gallen (10./11. Februar)

In St. Gallen steht der Nachwuchs während zweier Tage im Mittelpunkt

Am Wochenende des 10./11. Februar gibt es im Athletik Zentrum St. Gallen eine geballte Ladung Leichtathletik: Die Schweizer Hallen-Meisterschaften in den Kategorien U20, U18 und U16 finden zum zweiten Mal als Zweitagesveranstaltung statt. Das Publikum kann sich unter anderem auf zwei U20-Europameisterinnen freuen.

Die Schweizer Nachwuchs-Meisterschaften sind für die Zuschauer die ideale Plattform, um hoffnungsvolle Talente in Aktion zu sehen. Auf der Teilnehmerliste sind zahlreiche Athletinnen und Athleten, die die Schweiz schon an internationalen Meisterschaften vertreten haben, zum Beispiel im letzten Sommer an der U20-EM in Grosseto (ITA). Als Lokalmatadorin geht Yasmin Giger (NET Sport Club Leichtathletik Amriswil) ins Rennen, die U20-Europameisterin über 400 m Hürden. Die Thurgauerin, die am letzten Sonntag in Magglingen einen Schweizer U20-Rekord über 400 m aufstellte, tritt über 60 und 200 m an. Angemeldet ist auch Delia Sclabas (Gerbersport), die U20-Europameisterin über 3000 m. Die Bernerin gibt nach überstandener Fussverletzung über 1000 m ihr Comeback.

Zwei Bündnerinnen im Mittelpunkt
Zu den letztjährigen U20-EM-Startern, die sich in St. Gallen in Szene setzen, gehört Annik Kälin (AJ TV Landquart). Die Bündnerin ist ein grosses Mehrkampf-Talent und brillierte an der Freiluft-SM 2017 im Siebenkampf in Payerne als Gewinnerin bei den U20 mit dem höchsten Total aller Frauen. Kälin ist über 60 m, 60 m Hürden und im Weitsprung zu sehen. Mit Judith Goll (BTV Chur) gilt es eine zweite Athletin aus dem Bündnerland im Auge zu behalten. Die Sprinterin überzeugte letztes Jahr an der Nachwuchs-SM mit zwei Topzeiten über 60 m (7,49 und 7,50) und will nun einmal mehr ihre bemerkenswerte Schnelligkeit unter Beweis stellen.

Zahlreiche EYOF-Teilnehmer sind am Start
Ebenfalls am Start sind mehrere Athletinnen und Athleten, die im letzten Jahr am Olympischen Festival der europäischen Jugend (EYOF) in Györ (HUN) teilgenommen haben und die sich in der kommenden Saison für die gleichenorts stattfindende U18-EM qualifizieren möchten. So beispielsweise Lena Wernli (LC Zürich), die in Györ Bronze über 400 m Hürden gewann. Sie ist in St. Gallen über 60 m Hürden und 200 m angemeldet. Über 200 m wird sie sich unter anderem mit den EYOF-Teilnehmerinnen Nadja Zurlinden (LV Langenthal), Deborah Agbelese (LV Wettingen-Baden) und Léonie Pointet (CA Riviera) messen.

Attraktives Programm an zwei Tagen
Am Samstag dauern die Wettkämpfe von 12 bis ca. 18.45 Uhr, am Sonntag von 9.30 bis ca. 16 Uhr. Der Eintritt ins Athletik Zentrum St. Gallen ist frei.
Es ist dies das zweite Mal, dass die Nachwuchs-Hallen-SM an zwei Tagen stattfindet. Bis 2016 wurde diese jeweils in einem Tag durchgeführt, wobei die Halle in Magglingen aus allen Nähten platzte. Die Verteilung auf zwei Tage hat den Vorteil, dass die Jugendlichen in mehreren Disziplinen an den Start gehen können, ohne dabei mit dem Zeitplan in Konflikt zu geraten.

Medienkontakt: Michael Forrer (Medienverantwortlicher des Organisationskomitees): mforrer@lc-bruehl.ch

Link zur Medien-Akkreditierung:
http://spitzen.sg/index.php/de/medienschaffende

Link zu Zeitplan, Teilnehmerlisten, etc.:
http://spitzen.sg/index.php/de/

Saison 2018

Muskelverletzung: Keine Hallenwettkämpfe für Noemi Zbären

Neuerliches Pech für Noemi Zbären (SK Langnau): Die Hürdenläuferin hat eine Muskelverletzung im linken Oberschenkel erlitten und muss auf Wettkämpfe in der Halle verzichten.

Zbären, die WM-Sechste über 100 m Hürden von 2015, bereitete sich in einem Trainingslager in Potchefstroom (RSA) auf die neue Saison vor und blickte den Wettkämpfen in der Halle optimistisch entgegen. Eine im Training erlittene Muskelverletzung warf die 23-jährige Emmentalerin jedoch in der Vorbereitung zurück und diese stellte sich bei einer MRI-Untersuchung als Muskelfaserriss im linken Oberschenkel heraus. Der Fokus der Athletin gilt nun dem Aufbau für die Freiluftsaison. Diesen wird sie trotz dieser Verletzung planmässig in Angriff nehmen können.
Noemi Zbären hatte schon letztes Jahr Pech, als sie wenige Wochen vor den Weltmeisterschaften in London (GBR) eine Muskelverletzung erlitt und die Saison abbrechen musste.

Leadingpartner
LE GRUYÈRE SWITZERLAND OMEGA PUMA UBS

Meetings im Ausland

Swiss Starters in Frankreich, Spanien, Belgien und Polen

Diese Woche stehen gleich an mehreren Tagen Schweizer Athletinnen und Athleten an Meetings im Ausland im Einsatz. Für Lea Sprunger (COVA Nyon) und Selina Büchel (KTV Bütschwil) sind ihre Einsätze in Madrid (ESP), respektive Metz (FRA) wichtige Fixpunkte auf ihrem Weg an die Hallen-WM.

Den Auftakt zu den Schweizer Einsätzen auf internationalen Bühnen machen am Mittwoch Mujinga Kambundji (STB) und Angelica Moser (LC Zürich). Die Sprinterin und die Stabhochspringerin nehmen beim Hallenmeeting in Paris-Bercy (FRA) einen neuen Saisonbestwert ins Visier. Kambundji trennen mit 7,13 Sekunden über 60 m nur noch 2 Hundertstel von ihrem Schweizer Rekord. Mosers Saisonbestleistung steht aktuell bei 4,41 m, was zugleich ein nationaler U23-Rekord ist. Bereits am Sonntag wird Moser auch in Stettin (POL) antreten.

Lea Sprungers zweites Saisonrennen
Nach ihrem erfolgreichen Auftakt am letzten Samstag in Karlsruhe (GER/52,03 Sekunden über 400 m) ist Lea Sprunger am Donnerstag auch bei der zweiten Station der IAAF World Indoor Tour dabei. In Madrid will sie erneut ihre starke Verfassung unter Beweis stellen und aufzeigen, dass mit ihr im Hinblick auf die Hallen-WM in Birmingham (GBR/1. bis 4. März) zu rechnen ist. Die 400-m-Hürden-Spezialistin liegt in der europäischen Indoor-Bestenliste derzeit an erster Stelle.
Am Samstagabend treten die zwei schnellsten Schweizer Mittelstreckler beim Hallenmeeting in Gent (BEL) an. Hugo Santacruz (LC Rapperswil-Jona) will über 800 m seine Qualitäten unter Beweis stellen, Jan Hochstrasser (BTV Aarau) über 1500 m.

Sprinterinnen und Selina Büchel in Metz
Am Sonntag in Metz gehen mit Ajla Del Ponte (US Ascona), Salomé Kora (LC Brühl), Sarah Atcho (Lausanne-Sports) drei der schnellsten Schweizer Sprinterinnen auf die Jagd nach einer guten Zeit. Seit dem letzten Wochenende steht Del Ponte mit einer Zeit von 7,28 Sekunden in den Statistiken, womit sie die Schnellste dieses Trios ist. Dank dieses Schweizer U23-Rekords hat die Tessinerin die Limite für die Hallen-WM in Birmingham um 2 Hundertstel unterboten. Ein Wert, den Salomé Kora zuletzt lediglich um 1 Hundertstel verpasst hat.
Die Hallen-WM ist auch das Ziel von Selina Büchel. Die Toggenburgerin ist nicht nur zweifache Hallen-Europameisterin über 800 m, 2014 erreichte sie auch schon einmal einen 4. Rang an einer Indoor-WM. Ist sie am letzten Samstag in Karlsruhe noch 1500 m gelaufen, so stellt sie sich in Metz erstmals in diesem Winter über 800 m der Konkurrenz.

Link zum Meeting in Paris:
www.meetingdeparisindoor.com

Link zum Meeting in Madrid:
www.rfea.es/competi/meetingmadridPC/index.htm

Link zum Meeting in Gent:
http://ifam.mypreview.be/home

Link zum Meeting in Metz:
www.meeting-metzmoselleathlelor.fr

Halbmarathon, Barcelona (ESP/So, 11. Februar)

Grosser Auftritt von Julien Wanders in Barcelona

Sechs Wochen nach seinem fantastischen Schweizer Rekord über 10 km in Houilles (FRA) steht Julien Wanders (Stade Genève) am Sonntag wieder im Rampenlicht. Beim Halbmarathon in Barcelona (ESP) läuft er auf der Strecke, auf der Tadesse Abraham (LC Uster) 2015 den aktuellen Schweizer Rekord aufstellte.

Wanders trainierte in den letzten Wochen in der Region Iten (KEN), wo er sich jedes Jahr während mehrerer Monate aufhält und optimale Trainingsbedingungen vorfindet. Insbesondere kann er dort mit Läufern seines Leistungsniveaus trainieren, die ihn täglich herausfordern. Dem 21-jährigen Genfer ist in Barcelona eine Spitzenleistung zuzutrauen, hat er doch schon mehrfach bewiesen, dass er in Strassenrennen mit internationalen Topathleten mitzuhalten vermag. Im letzten Oktober stellte Wanders in Durban (RSA) einen Schweizer Rekord über 10 km auf, im November und Dezember gewann er in der Schweiz mehrere Strassenläufe auf eindrückliche Weise und am 31. Dezember gelang ihm im 10-km-Rennen in Houilles (FRA) erneut ein Exploit. 28:02 Minuten, Sieg und Schweizer Rekord.

Direkter Vergleich mit Tadesse Abrahams Rekordzeit
Über die Halbmarathon-Distanz hält Julien Wanders mit 1:01:43 Stunden den Schweizer U23-Rekord. Diese Zeit lief er im März des letzten Jahres in Mailand (ITA). In Barcelona bietet sich ihm die Chance, diesen Wert zu unterbieten. Ausserdem kann er am aktuellen Schweizer Rekord von Tadesse Abraham (1:00:42) Mass nehmen.

Auch Christian Kreienbühl und Patrick Wägeli am Start
In Barcelona ist mit Christian Kreienbühl (TV Oerlikon) auch einer der erfolgreichsten Schweizer Marathonläufer der vergangenen Jahre mit von der Partie. Der 36-jährige Zürcher gehörte an der EM 2016 in Amsterdam (NED) dem Halbmarathon-Team an, das in der Mannschaftswertung die Goldmedaille gewann, im gleichen Jahr erlebte er an den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro (BRA) ein eindrückliches Highlight. Kreienbühl trainierte zuletzt vier Wochen im Engadin und fühlt sich für seinen Einsatz am Sonntag bereit.
Mit Patrick Wägeli (LC Frauenfeld) ist in der katalanischen Metropole ausserdem ein Schweizer Läufer am Start, der im Oktober beim Frankfurt-Marathon in 2:17:02 Stunden die Limite für die Europameisterschaften im August in Berlin (GER) erfüllt hat.

Link zum Halbmarathon in Barcelona:
http://edreamsmitjabarcelona.com/

Leadingpartner
LE GRUYÈRE SWITZERLAND OMEGA PUMA UBS

Die geplanten Starts der Schweizer Topathleten*

Mittwoch, 7. Februar

Mujinga Kambundji (STB)	Paris (FRA)	60 m
Angelica Moser (LC Zürich)	Paris (FRA)	Stab

Donnerstag, 8. Februar

Lea Sprunger (COVA Nyon)	Madrid (ESP)	400 m

Samstag, 10. Februar

Hugo Santacruz (LC Rapperswil-Jona)	Gent (BEL)	800 m
Jan Hochstrasser (BTV Aarau)	Gent (BEL)	1500 m
Dominik Alberto (LC Zürich)	Sindelfingen (GER)	Stab
Yasmin Giger (NET Sport Club)	St. Gallen	60 m
Delia Sclabas (Gerbersport)	St. Gallen	1000 m

Sonntag, 11. Februar

Ajla Del Ponte (US Ascona)	Metz (FRA)	60 m
Salomé Kora (LC Brühl)	Metz (FRA)	60 m
Sarah Atcho (Lausanne-Sports)	Metz (FRA)	60/300 m
Selina Büchel (KTV Bütschwil)	Metz (FRA)	800 m
Angelica Moser (LC Zürich)	Stettin (POL)	Stab
Julien Wanders (Stade Genève)	Barcelona (ESP)	Halbmarathon
Christian Kreienbühl (TV Oerlikon)	Barcelona (ESP)	Halbmarathon
Yasmin Giger (NET Sport Club)	St. Gallen	200 m
Delia Sclabas (Gerbersport)	St. Gallen	1000 m

* = Swiss Starters und World Class Potentials